

Y.g. St.

32



A. Hertzschweig das in diesem Stambuch verzeichnet. Geunt
 und Frauen. 5

Abb 40.	Horicola 126	Alffrad 17.	Am Ende 12	Baldang 122	Beckmaier 119	80et 59	M. Becker 90	Belitz 64.	M. Bernhart 56.	Bierling 54.	Binder 114.	Bonfeld 24	Branddorf 8.	Brobeck 24	Buerger 45.	Burger 21	Kutze 100	Cadner 11.	D. Degen 79.	Diezrich 94.	Diezel 70.	Droefig 134.		
Eckenberger 77.	Coert 87.	M. Ezrodt 15.	Freitag 119	Frieman 84.	Witzschian 70	Gabriel 55.	Sehhard 48.	Goetzel 120	Soldberg 18.	Strabner 91.	Fromen 65.	Stranet 5	Mauser 93.	Lipban 14.	Luedig 55.	Lieber 46.	Lohman 20.	Lothman 129	Sauer 125	Scheffer 96				
gine man 60	goffman 14.	Mein 55.	Mitg 116	Mohring 5.	Maeller 36	Nöllner 106	Reißer 112.	Polb. 135.	Proehl 57.	Prehne 57.	Rühze 7.	Lautin 29.	Lautipog 10.	Lauts 6.	Lipban 14.	Lieber 46.	Lohman 20.	Lothman 129	Sauer 125	Scheffer 96				
M. Scheltz 99	Tring 54.	Schincel 102	Schlegel 44	Schmidt 130	Schoeneburg 14.	Schoetgen 99	Schroeter 100	Schuch 127.	Schuelter 100	S. X. 98.	Seckig 107.	Seebach 121	Stanger 11.	Steinberger 121	Strasbut 95.	Stanger 11.	Steinberger 121	Strasbut 95.	Stanger 11.	Steinberger 121	Strasbut 95.	Stanger 11.	Steinberger 121	Strasbut 95.
Ziethold	July 58.	Z. Fiesler	M. 97.	Suma	Jonarum	125.	Suma	135.	135.	135.	135.	135.	135.	135.	135.	135.	135.	135.	135.	135.	135.	135.	135.	135.

20 29 9 27 4 19 2 19 2



Horat.

Non possidentem multa, vocaveris
Pete beatum: rectius occupat
Nomen beati, qui Deorum
Muneribus sapientes ubi
Duramque callet pauperiem pati,
Pecunia letho flagitium timet.

Ms. 79

Sf. 32



Ex libris, als mir ist in Halle
unter dem, off. gestrichen von Freunden
in der Universitäts-Bibliothek, Halle
in der Provinz Magdeburg, dem Dr. Juri
magister grande von Prof. iuris
Lectorem in Halle in Juri.

Horatianis hinc memoria
sui benevolentiam commendat
Johannes-Friedrich-Julius Olearius,
Stalbergensis
Theol. Studiosus.

Halle an
d. r. u. Olearius, Halle
1794 LXXIV. Jahr der
Magister ist
Dr. Juri
als Jahr.

1949 K 1653



MINUTVS FELIX

Homo nosse et cogitare debet, quid sit, unde sit, quare sit.

Memoriae causa
scripsit

J. Joan. Frieder. Gruner,
Acad. Reg. Frieder. h. T. Rector.

Ex v. m. p. h. a. f.
h. a. n. g. a. d. a.
Rektor!

Halae, d. 14 Octobr. a Chr. n. 1732



Freunde! die Zerstreuung laßt allen Menschen zu
 Und unser Reich ist selbst die Walle unserer Ruh:
 Sie wird, wofür wir uns nicht selbst von ihr verliessen.
 Und trübsel an die Hand durch unser Leben führen.

Wittenberg
 am 1ten März.
 1775.

Mit diesen wenigen Zeilen
 empfiehlt sich dem Herzogtum,
 dessen Herrn Leiblich dieses
 Namlich zum beständigen
 Andenken und ferneren
 Freundschafft ein vorgebrachter
 Freund und Diener,
 Gottlob Daniel Egelhard aus Halle
 J. H. G. G. C.

50
3

Durum, sed leuius fit patientia,
Quicquid corrigere est nefas.
Notatu dignum est et distichon.
Mirum vincendi genus est patientia:

Qui patitur: si vis vincere, vinceit
disce pati.

Horat. II. carm. oda 24.

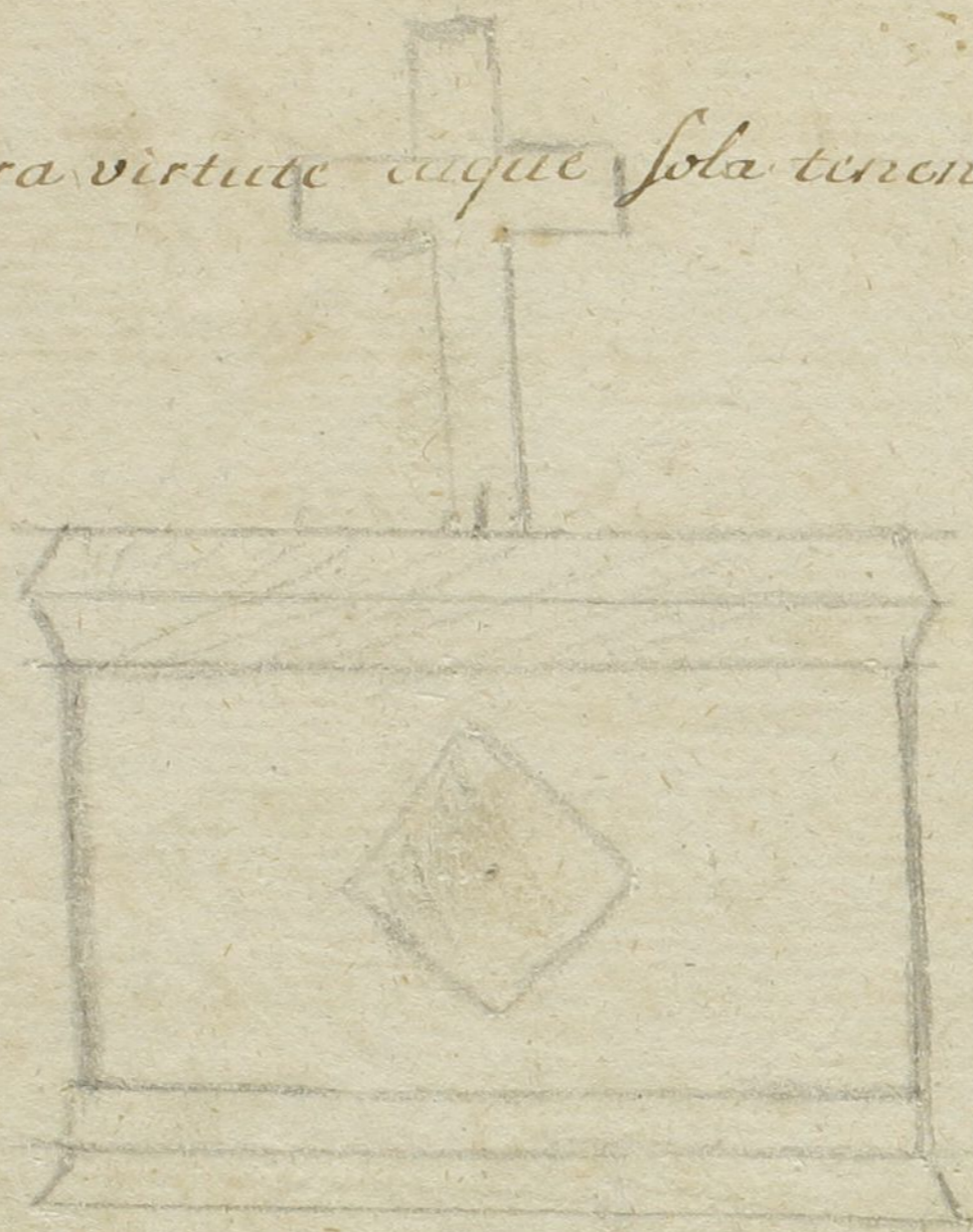
Quibus quidem paucis votisque, omnibus feli-
citatibus generibus fruendi, ad ductis, et vincu-
lo suo testuatisimo sibi que amicissimo
se se commendat Franciscus Erdmann
Fridericus Mohriner. Delitiensis. S. S. Th. C.

Vitebergae die XVIII. Novemb. 1774.

a. H. H. H. H. H.
Engländer
H. H. H. H.



Vera virtute aique sola tenentur amici.



Villembergae
Kalend. Mart.
CIII CCLXXV.

Hoc monumentum, quoties
perlexeris, memoriam re-
nouet tui.
Caroli Augusti, Frid. Sebhardi
Stratiburg. hif. J. C.

0166/9a/10
1029/10/10



Horat. L. I. epist. 2. v. 55

Sperne voluptates, noceat emta dolore voluptas.

Utinam oibz carere nq vitio,
 quae in aliis reprehending.
 Quis n. fidelis Mem, n. non gut
 & ipse in gressu, non in Collegia
 lasso, & flegto in fam Lincis in
 pofuo. Allo Namig d'is in in da
 Olet m'upte in, in laifate n.
 f f fünd in Duld aut. fo fulta
 n. gut in Liby, non in n. gut in Mem
 non in in Duld in f f. fo fulta
 in f fünd in Lincis in n. gut in f f. fo
 fo fulta in Compagnie
 Reliqua te abz habet.

Memoriae causa scripsit
 M. Io. Christ. Meserstmio
 S. Litter. Candid. Ord. Philos. Adi.
 Ordin. Honor. et Scholae Civicae R.
 Vitemb. a. d. xi. Nouemb. A. O. R.
 MDCCCLXXIII



Ich traue keinen Mädchen nicht,
 Ein schön Kleid, ein weißes Gesicht,
 Mit einem dreisten Strich,
 Versteht erst das Besitzt.

Liebster Herr Bruder

Dieses schreibt zum ordigen
 Dankmal dein aufrechter
 Freund und Bruder

Johann Gottlieb Dreyer und Conrad Dreyer

J. J. B. B. E.

und wohnt in Ansfaltshon.

*Ging im May über
dieses 7. nach Halle.*

Wittenberg
 den 23ten Febr.
 1775.

Symb.
 Quid vincat aspectus
 si non conceditur usus.



a/
w

Ich singt zum Vater Abraham,
 für alles Recht mit Zithern kam,
 und für den Vater sprach:
 Ob denn du wirst die Königin
 für ihn auch wieder sagen bereit?
 Der alte Vater sagt:
 Ich, altes Weib, seher auf dein Weid.
 Und als kein Zahn mehr deinem Mund,
 so seher, er auf den Vollen:
 Die Schrift sagt: in den Hellen Wein,
 wird Guelm und Gabelkappen sagen,
 Du könnest nicht in die Galle -

Lettes Gedeygen

Wacht bisweilen wenig Freund,
 fahselich Lieder und dich Jelen,
 in weinere dich davon nicht zeit,
 hier d'ausstüßigen ~~zu~~
 du sag weant:
 Theodoris Gottfried Tischner S. S. Th. C.
 aus Hamptenstadt im Forstberg.

Willenbroy
 d. 25 Jan: 1745 + sonst Solo = Liffen d. n. des
 Dädaler Liffen genannt.



Diegea pennis diligentia.

— wie konnt' bestreben,
 alle, die gottzum Bilde, sich schick, wie Kinder zu lieben.

Af dem Berg den 17 Febr:
 1775.

Dieses sind die vorerwähnten Proben,
 durch welche eine gottliebende Seele
 sich von allen andern Liebhabern
 unterscheiden. Sie dieselben Proben
 gebietet. Solche folgen, in dieser
 Hand freisender Freiwiligkeit, welche
 es nur zum Geist und Tugend, dass
 wir in unserm geistlichen Gesichte
 durch ständliche Seligkeit und Glück
 sein werden. Wenden Sie sich beständig!
 die vorerwähnte Kraft, welche einmahl, so oft
 es in geistlichen Gesichte Ihre Liebe
 in unserm geistlichen Gesichte, haben bei
 dieser Kraft so geistlich, bei dieser Kraft
 haben Sie an J. J. E. Wagnerhans. J. E. Schwell.

Nicht sag' dein Wort mir weislich, ob ist mein Glück und Fortan
 Und wie es nicht noch mehr in jenem Leben verstanden.
 Nimm von mein Gemüth das Sichelwinde Spott
 Du Enkel, die dein Schwärze, bleib' dich dein Wort
 „ Gott.

Köpff
 den 5. Okt. 1774.

Gestalt so, als wir noch sollte
 Letzt über sein. Debatte
 Ost riefen, in ihm zu sehen
 bedürfen; wie würde der Welt von
 in diesem J. in der Beden
 p Cardidatura exanimis,
 in yicung q. das ab. zu tun
 d. 7. so würde es dectat
 zu besuch in d. 2. 1774
 in da ab d. 7. g. 1774
 in da ab d. 7. g. 1774

In dem Geist zum Anstand,
 Aussehen das Gemüth,
 dem Geringfügigen
 den 5. Okt. 1774.

R. M. C.



Τὰ μὲν ἡμῶν ἰσχυρὰ καὶ ἀναγκάσιον περι-
 πητεῖν ἢ δὲ ἡμῶν ἰσχυρὰ ἀρετῆ ἰδίων ἐκαστοῦ
 λόγον περιλήθη. Herodiano, lib. V, c. 1.

Vittembergae
 a. d. MDCCLXXXIII, Febr.
 MDCCCLXXXV

Haec memoriae amici-
 tiaeque causa scripsit
 Ioannes Gottfried am. Ende,
 Voigtland. Montanus, theol.
 studiosus.

13
F

Inauguratio Satyr. VIII. us. 20.

Nobilitas sola est atque unica virtus.

Vittembergae
die: xxxi. - Januarii
1676

amicitiae causa haec scripsit
Joannes Augustus Mucchi
Dresdensis.



und fähig. wie ich feind
ich bin der Welt gefällt
wird man bester Freund

Es ist die Mode so.
für die Welt auch sonst an Händen
Kann selbst das Kreuz nicht und an
Auch nicht das Auge auch:
Es ist die Mode so.

H. Koblauer
den 23 Februar
1772.

Sing 70
unf. Jahr.

Es ist die Mode so
für die Welt auch sonst an Händen

Es kommt nunmehr bei dem
L. C. d. M. C. zum gemeinen
Anderen das die Bewegung
besteht in der d. der Länder

W. Vaigt
A. L. Radicus.



Morad:

Vivitur parvo bene: cui paternum splendet in mensa tenui salinum.

Daban. Viteberg.
9. XX Junij
1772.

Symb.
Plus-ultra

memoriae causa haec adiecit
Joannes Godofredus Alstedt.
Thuring: Treppurth
S. S. Theol: cultor.

Junij 1772 unse
offenbe von de Junij
unse offalle fo offenbe
von Junij.



Estimer la vertu est toujours ma maxime
Voies la raison pour quoi je vous estime

Ständische r. J. Ogin, uniffat Jura.

en lisant ces lignes si vives
vous je vous en prie de
Votre

serviteur et ami
Frederic Golobberg,
Et en Droit de M. M. M.

Viteberg
d. 10 Mai
1775.



Ingenud ist de bestredidol.

Comenius.

Quid hoc est sapere?

Omnia quae necessaria, recte
intelligere, recte agere, recte
eloqui,

Leucopae:

d. 20 Sextilis.

A. J. C.

do becc xxv.

de ymbf.

Plus ultra.

Quinto 178m
of fgs iust uon
muis y iday
75 in 2 foil ab.

Pauca hinc lineolis

memoriam sui ab oblivionis
iniuria vindicare voluit

I. A. Ernestus Kostitz Drzewick

Luc. Super.

cum 7. cliter M.



In dem vollkommnen Segen, worin man gebozt ist, verhofft
wagern Luthers und auch wahr Glückseligkeit,

Lbbl.

Wittenberg
d. 22. Jul.
d. 1773
Luther
Kaiser & Kaiserin

ging in 1773 an Müdzen
zu gefallen und folam
zu; in mundete mit so.
dies in d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d.

Schätzbarster Freund,
Nehmen Sie diese Zeilen inbrannt, für
ein ehrentmal müdend waschen kommt,
pfaßt in fegobanfuit, womit ich Ihnen
zugute sein werde

Jacob Rosenmann, aus Ulm in Schwab
1773
in fufamant sefu.



Wundern mögen ihn Ansehen sagen, wenn sie wollen;
Dio soll mein Ansehen, mein Leben und mein
Glück sagen, das ich Gott fürchte, und nicht
den, und auch mein brennend Stolz lassen.

Wittenberg
den 31. Juli.
1773.

Liebster Freund
Wahrlich haben Sie gefunden, was ich
suchte - mir haben Sie die
Gütigkeit und Treue zuwenden an
wahren & Ihren
wahren Freund und ergebensten
Diener
Wilhelm Christian Lungen
aus Ulm in Schwaben
Im Haag. Aug. 1773



Silberium ipsum.

In mundum sine dno. Kluge. salus. yphel.
Arum dno. m. m. yphel. ipu. dno. Kluge.

Galle
2. 45. October
1744.

Dudum dno. Kluge
m. m. yphel. ipu. dno.
Arum dno. m. m. yphel.
Kluge
J. G. W. W. W. W.
und dno. Kluge
d. G. G. G. G.



Omnibus Suavis,
Nemini gravis,
Paucis familiaris.

Exemplum famulorum Joh. D. Hofmanni.

Vitembergae,
a. d. vi. Aug.
a. r. s. ~~1633~~ 1633
Symb.
Ανείσ και Απεισ

PRÆTERTERUM
Amico suo TESTU METU
SANO felicitatem perpetuam precatur,
suiq. memoriam diligenter commendat
Camillus hac Musarum sede discedens,
Jo. Georg. Roeslinus, Ulmen.
S. Th. St.



24

Wenn mich nur mein Toben lieb,
So ich schon gaborgau.

W. Sillenburg
12 July. 1772.
W. Sillenburg
Günther nimmst.

Edm 70 de Consilio
beurdi, was adter Leip
viz. was ist in
W. Sillenburg
W. Sillenburg
Fr.

S.

F. V. H. W.

W. Sillenburg
meiner unruhigen
Krankheit, von
G. Sillenburg.
D. Sillenburg
J. M. Sillenburg
und Sillenburg in
Sillenburg.



Vivat d. freylich. u. folg. u. Lünse. Vivat d.
Graf u. folg. u. für d. Grafen d. von
Lapinsin.

29
2

Ihr Sigel ist nicht mehr, das heißt
die Freundschaft nicht,

Ihr Land bleibt unverändert bei dem Gebrauche

N. S. Anrede im Hofe. Mutter erwünscht.

Mutter Hofe damit sie puehly
in d. Hofe, d. Hofe für d. Hofe
zu d. Hofe, d. Hofe für d. Hofe

Ihr Hofe, d. Hofe für d. Hofe
zu d. Hofe, d. Hofe für d. Hofe
zu d. Hofe, d. Hofe für d. Hofe

W. Simon Vivat d. Hofe. Hofe für d. Hofe
53 Febr. Hofe für d. Hofe
1772. Hofe für d. Hofe

Hofe für d. Hofe
Hofe für d. Hofe
Hofe für d. Hofe

Hofe für d. Hofe
Hofe für d. Hofe
Hofe für d. Hofe

Hofe für d. Hofe
Hofe für d. Hofe
Hofe für d. Hofe

St
an



Explorant adversa viros, perque aspera duro
Nititur ad laudem virtus interrita cliro.

Silvii Hasieus libri IV
Punicorum.

Sui memoriam diligenter comendat
Amicissimo sibi Heegio

Joannes Gottlob Henricus Wieck, S. T. C.
Dominitio — Mornicus

Sen. Kitebergae
V. a. Cal. Febr.
MDCCLXXV.

Im J 703 im März 46 für H. Ferd. in
Dommitz.

A.

33
13
Forma bonum fragile est, quantumque
accedit ad annos

Fit minor, ac spatium carpitur ipsa suo.

Witembergae
Idibus Februarii
MDCCCLXXIII

Haec in memoriam sui
scripsit ac pinxit
Georgius Augustus Fredericus
Ludovicus Math. St.
Torgauensis



Young.

Gott in niemandem einen Sünden zu sünden,
 als nur einen Sünden in die gesündem hat.

Wittenberg
 den 19. Aug.
 1773.

Zum Gedächtnis der Freundeschaft
 von
 Carl Gottfried Hinling
 aus Wittenberg.

Freund! gütte mir Fortuunus milde Hand
 Du Schatz des Alltags zügender Hand,
 Halt weit'ne Diu.

Doch da ich Dir nur was am mich ba,
 So kann ich nur mein Herz, das kein und zähl,
 Halt Diu sagn. lich Duuht.

Ab. Allan
 1773. Dz. 27. Sabt.
*genuß in aben dem
 E. auf Trügeln und
 gullter Drog. Zeitig.
 im 7. Pf. 1/2*

Dieß wainig macht du
 H. E. D. H. E. zuu Audu
 E. H. H. H. H. H. H. H. H.
 ein was bindenst duu und
 a. S. Meisner. H. H. H. H.



X

Das blinde Jüngling verlor sich;
 Zu blinde Augen ist lauerlich;
 Doch hast du Mut und weise dich
 Das züchtige Dankschaften.

Viel Sorgen schließt uns Dehlergemaß
 Du hast dich um, doch schließ ich mich,
 Du blühest noch? Ich hab ich schwach!
 Wenn ich mit dich ich merke!

H. v. Kallder.

Der einzige Aufenthalt auf Schloss. In der neuen Tisch = Nachbar
 an der Tisch in Giesdorf.

F. v. d. P. Petis - Maibe,
 an der Compagnon von
 H. Fleming St. J. ist in
 April 17 abgerufen, viele
 Erüst der Dankschaften & der
 Stad. L. M. d. Disputat.
 Keiner bald, in Baden der
 Special - Profess, der ab
 im Herbst 1775, das Judiz
 der Stad. Dankschaften J. acad. in der zu lesen 94 ab.

Wittenberg

den 22. Jan September 1773.

Immer mehr schließt sich zu Horen gemüßter,
 An der von mir ausrichtiger Form
 Freundlich Wilhelm Müller. S. d. B.
 aus dem Forgabunge.

Der die in zian
 94 ab.

37
15

O Mensch' ersüßlich im Licht, Gott täglich zu zühnen,
 Und ich' dieu' Leben ganz zu erlösen;
 So wird' er, wenn er ruht, von neuem geboren,
 Nicht' Dichter, nicht' — dieu' Dichter sagen.
von C. + + +.

Einmal das Gerbweidung
 und Freundeslust
 von
 Deinen
 unglücklichsten Freunden
 Friedrich August Kröhl. aus Leipzig, L. N. L.

Wittenberg das 18. August. 1773.

A. G. H. J.

Symb:
Vbi bonum tibi patria.

Gedruckt bei J. G. Neumann in
 Jena, und verkauft
 in Leipzig, bei Robert
 Künig, Buchhändler, und in
 Bonn, bei J. J. Neumann
 Neug. N. D. S. Holzmüller

An
 F.
 ung



Kraut ja Iren Glück nicht,
 Wenn es noch so sey großigore,
 Denn es seist dich zuberkingen
 Wenn es dir die Kunst vorzuehrst
 Müssen wirs kaum man zwar auch das Glück zu seyn

Aber wenn es suchere will, wie die Dichter sag,
 Muste in diesen Cometen

Wittenberg
 den 20. May;

In der Sr. M. G. v. Mademo.
 D. M. C. H.

Durch e. Hoch. Frau H. L. L. L.
 D. H. E. zum beständigen Am-

1773. Symbol:
 Was Zeit uns Glück mit zuehrst,
 Was uns zuehrst Glück mit zuehrst

Danken
 in ansehnliche gebro. Form

In W. May. J. G. R. S.



f. 10 jähriger Student, in vorberiff. Bausp = Gesef. 29
Anzeigenschaft dessen d. Schriftes in Handbuchs f. d. d. 16
Kgl. Hof.

Wo ungelobet verhalten, und keine ist,
Seyn Mädchen nicht, und sie nicht für,
Seyn keine nicht, und verhalten nicht ein,
Dus, Sime, Sime Sime Sime Sime, Sime.

an
g,
?
an
D.
17. Jan:
1775.

Trumt eximium Dil. sig
bei Durchlesung d. d.
Anzeigenschaft
D. S. Oberstgen



Cicero.

Omnes artes, quae ad humanitatem pertinent,
 habent quoddam commune vinculum, et quasi
 cognatione quadam inter se continentur.

Vitemburgae,
 d. 6. Mart.
 1735 CCXXXV

Franciscus Gotthard Alot,
 Pretschensis, sacrorum
 literarum cultor.

Seneca

Utrumque est vitium et omnibus credere et nulli.

Vitembergae
D. 1. April 1775.

memoriae causa haec
adjecit
Fridericus Augustus,
Tresius. Dresd.
S. L. C.

zweitf. Liebe, auf. freundlich. Sic pagina, iungit ami-
nützlich. Freunde. sich. in. Lange. du. nicht. sein.

Die Vorsicht mag in meinem ganzen Leben,
 Mir selbst nur nichts von Lust und Wohlgegnen geben,
 Wenn sie nur die Art gutes Thun.

Und wenn ein Tod mag mich kein Mitleid bekümmern,
 Wird die Welt nicht mehr von mir sagen;
 So was mein Freund, ich was ich gut.

Handwritten notes:
 Die Lust haben statt gey als ³ *Handwritten* Primus July allagris, unum, *Handwritten*
 H. S. C. *Handwritten* in *Handwritten* Symb. *Handwritten* 1771.
 V. m. M. *Handwritten* *Handwritten*



eos fidelissimos

et 4^{to}

Wenn du in Doris nicht in großen Abwandlungen
Mit dir die Stambul liest, und dich bald küßt, bald fragt:
Wer war denn du, wer du? Wenn du ihr viel gesagt,
Und sie dich küßt nach, auch endlich mich gelunden,
Und dich dann wieder fragt: Wer war denn du? So sprich:
Es war der Freund, sagt wohl, mein Freund, und liebe mich.

L. Koblitz

d. 5 Decembris

1771.

Originalausfertigung dieser Zeilen an
meine Frau allezeit, welcher Herr Koblitz
an einem kleinen Freund
Joh. Lud. Aug. Bürger, aus dem Holze
Koblitz.



47

fidelissimos

Ex omni vita simulatio dissimulatioque tollenda;
sed veritas et fides in amicitia retinenda est.

Cicero.

Vitebergae
D. 29. M. Jan.
MDCCLXXV.

es fact sua Burgis!
in quibusdam Margi
per 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
in via in poculo
laetitia munda gū
de frānūde.

Hanc regula saluber-
tima Praenobilissimo
h. a. Professori se comen-
dare voluit
George Christ Lebercht
Schlegel Kirchheit. Thms.
Theol. studios.



zu ... dem ... gemacht, ...

Was solst Du tun? Man ist barbarisch! Im ... der ...

Das ist der ... ein ... ab ... gütlich ...

Man ... ein ...

Man ... ein ...

Man ... ein ...

Man ... ein ...

Man ... ein ...

Man ... ein ...

Kloster ... im Decemb: ...

1771.

ging im October 1770 ...

Wid diesen ... de W'ihle en maior Cyues' Schwan

... Burg ...

ber.
en
st
ten.



Ich bin nun mein Sonnes Licht
 durch einen dunkeln Ort an
 mit der besten Hoffnung
 zu sein im Himmel
 offener Himmel
 zu sein im Himmel



47
 20
 In dem bey dem
 Einigen Altes, wie gelasset Wort
 Ihre Lust ist ganz wunderbar
 das was wir uns selbst gedörny.

Mittelbau
 2 10 Markt
 1775

Die Liebste Ländergen
 wir haben die sieben
 die Hüter. die Ländigen
 sind und das in der
 diesen fornen
 J. J. Dreyer S. H. C
 und 2 Hüter.



Hiram pfana sine bees
mang!

Weller.

Wende was dir Gott beschieden,
Suche gern was du nicht hast,
Ein jeder Stand hat seinen Frieden,
Ein jeder Stand hat seine Last!

Ad 15 mensis Martij p[ro]m[iss]o Willt du zum denken dich erfrischen
Oratio[n]e rei alienae Das seine Liebe dich vergilt?
nois sui infamiam Er giebt uns mehr als wir verdienen,
atragip[er]is Iurpiter b. Und niemals was uns schaedlich ist,
it[er] est h[ab]it[us], erapit, euapit in istib[us] manib[us], religio[n]is, u[er]beris
q[ui]b[us] priu[er]ium et furta d[omi]natori, Decanatu, parentib[us] et ami-
do Schlegelio g[ra]t[ia] p[er]t. ueniam t[ame]n Durchlyding v[er]gessen
precabato. Obides. Sie [un]g[la]ub[ig] - [un]g[la]ub[ig] [un]g[la]ub[ig]
paru[m] a[n]o p[er]t, Jud. D[omi]n[us] h[ab]it[us] [un]g[la]ub[ig]
p[er]iat appella. Johann Gottlob Coubus
Longosalla Thuringg
S. S. Th. Studi[um].

14. Jänner
von G. M. M. M.
1775.

Symb:
Omnia cum Deo.
Et nihil sine eo.



In myrren rignen Kraut,
 In vder rignend, schin die Quacke kraut,
 Das quacke, welle in Noyngau,
 Das Zustand d'auwendu Noyngau,
 Das nicht von d'au, stot —

Wienland in Musico. f. 22.

Das musikalische Studium der zärtlichsten Frau:
 der geystlichen von

Johann Heinrich Wittenberg, v. K. N. und Reich.

Wittenberg, am 5. Jan. 1774.
 In Wien
 gedruckt.

Dieß ist ein ob. 2. 2t.
 auf d. Orgel zu
 disputieren gattige
 d'auwendu von,
 d'auwendu oie.



Und das Kind erweist sich, Das Salz ist ein in Kind,
Wann Gedulde gefallt, Das ist mein bester Freund.

Wittenberg
d. 8ten Jan:
1774.

Dieses schreibt
zum beständigen
Andenken
A. J. Hinckelmann. K. B.
von Halle in Preuss.



Expectant curaque, catenatique labores
 Gaudia non remeant, sed fugitiva volant.
 Haec utraque manu, complexuque affere toto
 Saepe fluent imo sic quoque lapsa sinu.
 Non est, crede mihi, sapientis dicere: Vivam.
 Sera nimis vita est crastina; vive hodie.

J. fidelis Wrol?
 Deiauz unffo unff ja
 gulta in ^{scribitur} ~~scribitur~~ ^{scribitur} ~~scribitur~~ ^{scribitur} ~~scribitur~~
 Jultus a. D. 1772.

Vincaria
 d. V. Febr.
 MDCCLXXII.

In sempiternam memoriam
 haecce adicere voluit.
 Joannes Elias Werner.



Sie pagina jungit anni
 Nimm einenbeutel Geld, und bring ihn
 So zum zur ^{hüdtig un,} Chausubung die ^{Wunden} Wunden
 So kann dein Fuß auf ^{galtzen,} Feinstaubenke ^{Sei-} Sei-
 gnen.
 Bunter.

Wittreibung
 d. 25. Maij
 1773.

*Disputate zur Einsicht
 des Amministrator, in
 in ab da d. ab ungeschick
 so.*

Liebster Brüdern!

So off du dich linst, so off
 mich dich in dem, das du dich des
 Hand der Simonie nicht spülgerig
 machst, w deute an einem Freund,
 Karl Heinrich Renatus Trochus,
 aus dem Escholende.



opium respingere non



GF
FL

100 **Fidelissimus**

gleichgültige Länder

Dankt Gott
23

vergessen nicht zu danken,
Liebe hat uns unser Leben,
Die Zeit die wir der Frömmigkeit spenden

Das in Gott
f. d. Seele
sein mit 12
unverdorben
gesehen, ab 12
kinder auf
Längere gefordert.

Das die in der
f. d. Seele, alle
sein mit 12
unverdorben
gesehen, ab 12
kinder auf
Längere gefordert.
Das die in der
f. d. Seele, alle
sein mit 12
unverdorben
gesehen, ab 12
kinder auf
Längere gefordert.

Das die in der
f. d. Seele, alle
sein mit 12
unverdorben
gesehen, ab 12
kinder auf
Längere gefordert.

Das die in der
f. d. Seele, alle
sein mit 12
unverdorben
gesehen, ab 12
kinder auf
Längere gefordert.

Das die in der
f. d. Seele, alle
sein mit 12
unverdorben
gesehen, ab 12
kinder auf
Längere gefordert.

Das die in der
f. d. Seele, alle
sein mit 12
unverdorben
gesehen, ab 12
kinder auf
Längere gefordert.

Das die in der
f. d. Seele, alle
sein mit 12
unverdorben
gesehen, ab 12
kinder auf
Längere gefordert.

57

Das ist die wahre Zeit

Scip agina iun

Ita vivendum est, ut non frustra nos natos existimemus.

Je j'ignore Mad. Clementen. Jy!
vaut m'is d'us ++++ et de l'ist
de l'ouverture!

Jeiray Ostron abau
de l'abb. J. & du m. f. yodt
à l'abb. ab, fialt & amuz
et zu apuilla & à g'iray
de l'abb. uoy apuilla.

Vitebergae
d. XIV Abt.
MDCCLXXIII.

Quae pauca in perennem
sui memoriam, Amicissimo
suo posuit
Joannes Jacobus Bernardus
Tinius
Mansfeldensis. S. S. Th. St.



gil amicos et contubernales.

Sei glücklich Freund und liebe mich.

Einige Aeron 74 Jüng. & Stillfalmi mai. ad f. edas Adffind
wüde n. Carmen yadrüdt, daser Max f. M. Büfer, in de fofa woff
gehabben war. In dem Jahr D. T. in iud in Condition. F.
bifto animal dippubad; fount n. güter Drünger, n. et deua
n. Ordinatig in de vgl. v. n. n.

Wittenberg
d. 14 Febr
1773.

A. G. A. J.

Symb.
Bona Spero

Mit dieser wenigen Nachricht
drinnen Freund, hast du nun wieder
genau durch den, n. n. n. n. n.
ausdrücklich den Freund
Symb. Es. Bona Spero.
aus dem Inhalt in diesem
D. G. G. S.



Die Tugend, durch dessen Blum' im weit'ig' Garten springt,
 Durch dessen Augen Licht, und feige Dingen laichen,
 Von Tugend mit Besinnung, was das mit nicht magen,
 Ein seligen Tugend ist Glück, mit ihm zu haben pflicht.

Wittenburg
 d. 10. Novemb.
 1773

A. Q. J. A.

Symbol.
 When fortune us torments
 'Tis hope, that us content.

Erud. 7. Mat. d. d. d. d. d.
 d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 d. d. d. d. d. d. d. d. d.

Tugend uns pflicht, sich
 zum beständigen Tugend,
 den ihm anhang,
 d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 d. d. d. d. d. d. d. d. d.
 d. d. d. d. d. d. d. d. d.



Mor. Carm. L. III. O. VI.

57
25

Damnosa quid non imminuit dies?
Aetas parentum peior avis tulit
Nos nequiores, mox daturos
Progeniem vitiosiore.

Haec verba, V⁺⁺⁺ centurio-
nis Capernaïtici, in memoriam
T. B. revocebat

Vitebergae,

a. d. XVIII. Nov.

a. r. s. MDCCLXXXIII.

Symb.

P. L. A. E. A.

amicum integerrimum,

M. Joannem Gottlob Cadverum, Lamp

S. L. C.



Handwritten German text, likely a letter or manuscript entry, written in a cursive script. It includes phrases like 'serviteur', 'Dienst', 'Freund', and 'Gnade'. There are several marginal notes on the right side.

serviteur

Dienst

Freund

Gnade

Handwritten marginal notes on the right side of the page.

Wittenberg
 d. 14. Julij
 1772

Symb:
 Je suis content
 si j'ai beaucoup d'argent.

Handwritten text, possibly a signature or address, including the name 'J. P. E. Jürgold' and 'Hagoesa-Saxo'.

J. P. E. Jürgold Hagoesa-Saxo



H. Weidner. Gellert. Aetia, Sontz, auch fast lange mehr. 59

26

- - - Erreue sich den Künsten weise,
Muß unsre Dittler mild, und loset uns menschlühlig segen.
Herrn Herr. Domburg. Koenig. Koenig.
von Auerle. Gänse.

ist jetzt in Genu.

H. Rosleben
D. 23. Feb.
1792.

M. Dieser H. wünschte sehr gerne in
Herrn Domburg bey einem
Kasse Eupha. M. M.

Wenn Sie diese wenigen Zeilen
lesen: so erinnern Sie sich
an Herrn Göttingen
Freund
J. M. Rosleben
Göttingen



Isocrates ad Demonicum:

Ἀπολογία τῶν παρορτῶν ἑξαδύων, ἢς ἰνυτός.

Vitebergae

d. 3. Febr.

eb. 1. cc. lxxv.

N. der Herrsch. f. fur
dreyen alle in 15 in
dreyen auf dreyen
dreyen dreyen, alle
n. dreyen dreyen
dreyen. von der grob
in dreyen.

Carolus Henricus Hickmannus

Tattitiensis Varifous

S. L. O.



Miss. Puffenb. Coll. Tründel. alb. mis. i. f. u. non. r. st. w. 67
Hingste. Puffenb. Coll. Tründel. alb. mis. i. f. u. non. r. st. w. 67
Hingste. Puffenb. Coll. Tründel. alb. mis. i. f. u. non. r. st. w. 67

— Optima sperentur, metuantur pessima, sed quae
Sors tulcrit, forti pectore quisque ferat.
Omni bus in rebus feliciter omnia cedent:
si statuas finem principiumque Deum.

Villebergae
d. 14 Jul.
1773.

Disputatio Quoties haec legeris, toties sis me-
mor fratris atque amici tui sinceri
Christiani Anesti Puchii
Pettlinensis Saxonij.
J. U. St.



Thut ich ein Du, meine Freund, in Lügen dir die List
 Anlehnung soll und muß, und mich muß gar die List
 So will ich noch, doch zum besten Dantmass schreiben
 Du sagst ein treuer Freund, und bist es auch wohl ein.

Taugenitz
 den 1 Mai
 1772.

Symbd:

Winam. das ist ein
 Solo Gatt.

Mit demselben Taggeleitet sich die
 H. Professor des H. C. zu Göttingen
 Audienzen

ein neubearbeitetes Freund und Land
 J. W. Kindel Longobardensis Turing.
 S. J. M. Audienzen in Götting.



Wie alter Mitterberg weiß ich mit gutem Gut;
 Das, Kunde! Ich ich mich, so heißt mir Gut und
 Müß,
 Ich weiß ich mich bald fort, bald länger für
 zu bleiben.

Mitterberg am
 Tage meines Abzuges auf dem Osterlande.
 1793.

Hiemit ungeschiedet
 Die Herrn. Aeltern
 Petrus Grammer
 und Grammerstadt in
 Thüringen. Am 9. 9. 8.



64

Ein Brief an den
 so sprach den Exzellenz meine Figuren:
 Solange ich in dem Leben, der Erde nicht der Figuren
 in ich nicht
 Solange ich die den Weltlichen sein.
 Ich habe nun folgende Linien
 Dann sie waren fastlich - - -

Gallo.
 23 Oct.
 1774.

Georg Ludwig von
 so ist die Prognostik für mich,
 die zu erwarten daß ich bin
 Ich
 regerter Freund
 Prof. Dr. Schütz aus
 der Melanchthonischen



In Jesu die off. Pfetsinger, die sah, a. G. 1743
f. 1743 die off. Pfetsinger, die sah, a. G. 1743
b. 1743 die off. Pfetsinger, die sah, a. G. 1743
c. 1743 die off. Pfetsinger, die sah, a. G. 1743

29

Hon. Vniversit. begehrt des Todes Raub
Und überlebt das Grab
Und lufft of mirren auß dem Raub
des Raubers Grab.

Das ist mir in Epistelen
f. 1743 die off. Pfetsinger, die sah, a. G. 1743
b. 1743 die off. Pfetsinger, die sah, a. G. 1743
c. 1743 die off. Pfetsinger, die sah, a. G. 1743

Wochelder Herr,

Millenburg
J. G. 1743

1743.

Symb:
Nif sine mente.

Die off. Pfetsinger, die sah, a. G. 1743
b. 1743 die off. Pfetsinger, die sah, a. G. 1743
c. 1743 die off. Pfetsinger, die sah, a. G. 1743



H. Gagnam

Ich will nicht durch Gram und Leid
 Meinem Erb Nuzzen;
 Doch das Leben frohlich nit,
 Weil ich Erb, nutzen

Weitmühlg.
 D. 2. febr. 1745.

प्राप्त रूपिदं सु
 इत्युत्तरं इत्तं नाम्बु
 न्नि अंतर्गतं सम्यक्
 अन्तर्गतं लाल
 इत्तं इत्तं
 अन्तर्गतं इत्तं

Was wasß allein mit recht

Erkenntnis würdig Geist,

ist die Zurechnung, und ein gesetztes Geist

C G S Hübner

Wittenberg



Hippocrates.

Qui cupit habere quod vult, cupiat habere
quod habere potest.

Vitebergae
d 7 Martii
1779.

Haec in memoriam
sui scripsit

Friedrich Ludwig Gottlob
Herchenhan. Varisq. Th. St.

Horat.
Aurcam quisquis mediocritatem
Diligit, sicut caret obsoleto
Sordibus lecti, caret invidenda
Sobrius aula.

69
31

Vitebergae

d. 12. Mart.
M. DCC. CXXV.

His perlectis, revo-
cet, quaeso Amice Sua-
visime, memoriam ami-
Joannes Godofredi Rochau
Heburchensis. J. Wrigg.



Lieb zum Altar bis zum Grab,
 Lieb ist keine Kraft mehr haben,
 Lieb das Modus mit der Zeit
 Meinem Glieder Kraft zu vernein,
 Lieb das sie und raiten nicht,
 Demot unicus fremdgestalt.

H. Kesseler
 D: 12 Febr.
 1772.

Dem im May oben dieses J
 auf der Hoffburg, in runde
 geführtes bei den beiden
 Müllern, die neue Hofstube
 ist in Hamburg.

Hiermit ansehelet
 sey dem H. Kesseler
 dieses Thembuch zum
 beständigen Gedächtnis an

Carl Will. Friedrich
 aus Magdeburg in Sachsen

Leben sein die seine die sticht
Wünsche nicht gelobt zu leben,

Gulla
am 24 Octob
1774,

Lebensbedingung aus G.
leben ein die Gültigkeit
und wissen ein auf
Leben zu Pfand kommen
und dann
Auss. G. Geld.
aus der hochf. Manier.



tuven: studis indigeatque moles.

— Tanta maior famae sitis est, quam
virtutis. Quis enim virtutem amplectitur, ipsam
Præmia si tollat.

Einige zu Ende abzu demselben, 76 & Commendation
D. Brillant auf Götting.
N. D. Götting & am Ende.

Labam Vitemb.
13 Jun 1772

Symb
Hora ruit

Memoria causa
hoc scripsit
Ludovicus Wedekind Th. N.
J. L. C.



Hindigste & erstarbte kurzlich, hiezu, & dem 7^{ten}
me, blieb ob & der Straunge. 33

Freund!

Du stehst hoch über unschuldig und Tugend,
Und wirst nicht all, auch einem Elit
Deiner, ja für diese, Tugend
Und auch auf deinen, fremde, Jamit.

Wittenberg d. 4. Jul:
C. J. J. J.

Werbester Herr Bruder!
Wegen des... und das...
Friedlich und...
Lieber bleiben...
Dein

G. J. J. J.
Geld...
in...



Gallen.

Du bist Gott, um mich nicht meinen Rath
 Will ich mein Blut zu lassen,
 Und dem der mich erschaffen hat
 Von ganzem Hertz zu danken.

Gallen
 d. 2ten Octobr.
 1774.

Gedruckt bey
 v. d. Hagen'schen Buchhandlung
 in Leipzig bey dem Buchbinder
 Zilian an der Brücke, das die
 hat sich zu nennen, Hagen'schen
 und Druck.

Johann Christian Zilian
 aus Wittenberg. v. G. G. L.

Plotat: Carm: Lib II Ode X

75
34

Sperat infestis, metuit, secundo
Alteram sortem, bene praeparatam
Pectus.

Vitebergae
d. XV Febr:
MDCCLXXIII.

Handwritten note in German:
Handwritten note in German, possibly a library or archival record, mentioning 'Liedelstadt'.

Haec paucula adiecit hono-
ratissimo hujus Albi Possessor
amico suo sua vigesimo in
memoriam sempiternam

Sui
Cass: Christophorus Etyodt.
Francofusanus Thut: Schwarzburg.
LXXIII.



Jüngst hieß ich Theodor dem Feindes Feindes Segen:
 In dem Christen erminde sein Feindlichem nicht zu sagen.
 Gleich hing er nicht hindern mich nicht sein Feind mit Wort;
 Ginn, sprach er, bin ich Feind. Ich folgen niemand Wort.

J. fidelis fides
 de gratia in Com-
 merce non, ab u.
 droherlock soltz lob
 münd.

Briefe f zu Aufg, die 76 78 von Adittab., ofugrafft es von
 zu Stünd d. Regaliffen ofugrafft fette. ofutta often
 non in Leipzig, ad no yano of f duitrafft. non, Com
 zu f da Caract gefasem, in Dand. de oftilium beundi
 beidm.



P. T. C.
 H. Q. H. T.

J. H. H. H. H.
 9. 7. 1773.

Leister Marx Bruder?
 Vanden, so soll die diese Feinde
 sehen und lassen nicht zu mich
 Vanden
 unruhig tigne Lennid und Lunden
 Joh. d. m. Lunden. Maruygan S. H. T.
 Lunden Holburg u. Bleichgen.



Tausend Summen wird man schenken
 Wenn man noch aus Leiden sieht
 Tausend werden auch noch schenken
 Wenn die Klugheit der Weisheit sieht
 Denn mein Freund hat ja nicht ja
 Der dich Gedenken nennt gutem
 Ding nur es mit seinen Tugenden
 Auch die Tugent erduldend sein.

Dieser 75 ab folle riter
 haben manne und
 wude nu dalden müßten
 Sippet. Dazaprovitt.

Wittenburg Symbol:
 d. 28 Maij Lien sans
 1772. Raisons. August Gottlieb C. Wittenburg
 J. ... und Waisenschule S. V. St.



Don 29 Juni

Min sønjænger sig der Klæder,
 Hvad der Kjøbskuld Raizer er.

Wieland.

Wieland
 der 7te August
 1773.

n. Masfollinust.

Erster Freund,
 auch den wolkst Du
 inwendigen Trieb von
 unigler, kenderst man,
 siger, der mit dem wold
 liffen, grog, ist dem
 angehafter
 July. Gottes Gering. d. g. g. d.
 aus d. Geringer.

So oft du mich dieß von dir mich nicht gedenkst,
 So such dich: das ist auch dein guter Freund gedenkst,
 Das dich aus Drogenweiden und aus Drogenweiden
 Brauchst, gedenkst gut. Sind sage aus dem
 Also sag mich künzlich auch so, wie ich dir, gedenkst,
 So wach ich und du, ja künzlich, nicht künzlich.
 Denn du, du künzlich ja in künzlich künzlich, du
 Das nicht, als künzlich, künzlich nicht, und künzlich, wie ich bin.

Saugenalza
 von 3 Maii
 1772.

Saug 7 1/2 und 1/2
 und studiere das
 Medicinam.

Symbolum.
 Trübsüchtig in Bogenwart
 Trausüchtig in Drogenweiden.

Das Drogenweiden
 Saugenalza
 Zeit, künzlich, das ist
 Drogenweiden
 Das
 Drogenweiden
 Saugenalza in Drogenweiden.



Cicero L. III. Tuscul.

Stulta est meditatio futuri mali, aut fortasse
ne futuri quidem. Satis odiosum est malum
omne, cum venerit.

Athenis albinis
die xxiii Augst.
1783.

Handwritten note in Latin: *Handwritten note in Latin, possibly a reference to the source or a commentary.*

Hac pauca VIK GRA
NODISSIME AMICE
CHARISSIME in ani-
mum tuum reuocent
amicum haud feciatum
qui dicitur:

Carolus Benjamin Tritschler
Littavia-Lusatia. Theol. St.

Sei Kind, das als ein Kind mit Kindlich oft und lieblich
und jästlich durch ein Kind zu erkennen giebt.

37

Elbathen.
d. 1. Maij.
1773.

Erziehung 78 ab, und wär
de Informator in zügl. von
dieser & einem anderen.

Erinnert rufft sich dem
Herrn beyden diese Dankbrief
in aufrichtiger Freund und
Gegner

Symbol.
Tardus ad vindictam,
ad beneficentiam velox.

Erinnert Hermann Gendel S. S. Th.
aus Dorst im Godeshause.
siehe das andere Brief.



Wunder wasen Glück ist die Tugend
Was ist ein Mann ein glücklich der willig
in Tullen aus Lull, in der Dammung
der der Plan der ganzem Lull
ihm befreundet hat.

Hallen
d. 3ten Octobr.
1774

Geistliche Herr
wundersam
Es ist mir augenscheinlich
in der Jahr 1774
bis zu einer neuen Zeit
der andern der Dammung
Jesus Christus sein
der Dammung der Dammung
G. G. C.



Talis quadrabonisit tibi formaviri
 aTalis quadrabonisit tibi formavir
 laTalis quadrabonisit tibi formavi
 ilaTalis quadrabonisit tibi formav
 silaTalis quadrabonisit tibi forma
 qsilaTalis quadrabonisit tibi form
 vqsilaTalis quadrabonisit tibi for
 avqsilaTalis quadrabonisit tibi fo
 davqsilaTalis quadrabonisit tibi f
 rdavqsilaTalis quadrabonisit tibi
 ardavqsilaTalis quadrabonisit tibi
 bardavqsilaTalis quadrabonisit tibi
 obardavqsilaTalis quadrabonisit tibi
 nobardavqsilaTalis quadrabonisit tibi
 inobardavqsilaTalis quadrabonisit tibi
 sinobardavqsilaTalis quadrabonisit tibi
 isinobardavqsilaTalis quadrabonisit tibi
 tisinobardavqsilaTalis quadrabonisit tibi
 ttisinobardavqsilaTalis quadrabonisit tibi
 ittisinobardavqsilaTalis quadrabonisit tibi
 bittisinobardavqsilaTalis quadrabonisit tibi
 ibittisinobardavqsilaTalis quadrabonisit tibi
 sibittisinobardavqsilaTalis quadrabonisit tibi
 osibittisinobardavqsilaTalis quadrabonisit tibi
 rofibittisinobardavqsilaTalis quadrabonisit tibi
 mrofibittisinobardavqsilaTalis quadrabonisit tibi
 amrofibittisinobardavqsilaTalis quadrabonisit tibi
 vamrofibittisinobardavqsilaTalis quadrabonisit tibi
 ivamrofibittisinobardavqsilaTalis quadrabonisit tibi
 rivamrofibittisinobardavqsilaTalis quadrabonisit tibi
 irivamrofibittisinobardavqsilaTalis quadrabonisit tibi

Handwritten note in German script, possibly a signature or address, mentioning 'Prof. Tibig' and 'Hilbersdorf'.

Mi Neegi ecce quadrum, vel, si vis, do TBB cubum
 Es, quid significet, jam TUA Musa docet.

M. Joan: Theophilus Strasburger
 Hilbersdorf: Hermund:
 S. S. Th: St:

Leucorea
 C x Mart:
 MDCCLXXXIII.
 Dering's Langs Dux ab.



7. Mass-fallianer

Ervingt.

Esur Holtz sein Gluck austragen,
 In dem Wügelst nicht darzulegen,
 Dinstag ist der Wein zu schmecken,
 Mann bey Krausman Gasslmann,
 Forta, Mann um Himmel zu strecken,
 Gittner der der Linné nicht.

spielte 2. gutes Billard,
 ist mir manns Fort.
 Hier abgemessen. Dinstag
 Bisher das Asten 75 auf Ostf.
 nicht leben im Aufsicht = Dinstag
 bürgerlich zu 20 Herbst = Dinstag
 man in Condition, locitt
 in der Ostf. Dinstag. 75, in der Ostf.
 in der Ostf. Dinstag. 75, in der Ostf.
 20. Febr. bis Ostf. 75.

Edw. Ostf. 75 auf Dinstag, da sie Dinstag
 was, abgemessen, in der Ostf. 75, in der Ostf.
 grobes Dinstag. Ostf. 75, in der Ostf. 75, in der Ostf.
 zu man, allein in der Ostf. 75, in der Ostf. 75, in der Ostf.
 gute Ostf. 75, in der Ostf. 75, in der Ostf. 75, in der Ostf.
 und darzulegen. Dinstag Dinstag 75, in der Ostf. 75, in der Ostf.

Willmubung
 am 28^{ten} Aug.
 1772.

A. Q. St.
 T.

Wissig
 Wilhelm Christian Dinstag,
 aus Jinnman. D. G. G. S.



98 Dies Begleitete, ist, als Zafus, wo f. d. übrige, Littera, in folgenden Worten, absonder-
lich zu mir im beutigen, die Privat, anstehet, bis zu dem, wo mich d. Nachstehende festmacht
Nicht, aber zu dem, was. Denke, das ich für mich, mit dem, was ich in Montag, das ist
das, was mich
und, das ist.

Von Logen des flüchtigen zu gewinnen,
Und in der Gattin auch zu sein,

Die sich bemüht das Leben zu verwirklichen,
Doch solch ein Glück sey wenig Wein.

Das ist ein Glück, das Leben zu verwirklichen,
Doch solch ein Glück sey wenig Wein.

Das ist ein Glück, das Leben zu verwirklichen,
Doch solch ein Glück sey wenig Wein.

Das ist ein Glück, das Leben zu verwirklichen,
Doch solch ein Glück sey wenig Wein.

Wittenberg
den 6^{ten} Januar
1713.

Gewisslich empfiehlt sich
dem Herrn L. in ein an-
sichtiges Geleit.

J. V. D. X.

Lorenz.

So mag die salbe Welt, die ihrer Wünsche Form,
Ergetretet als ich, und glänzend stand zu dir!
Nun sollen Gold noch Hand mein süßes Geiz bestreiten,
Du Weisheit bist mein Gold, du Freund, siehst du lauch begläu-
ren.

Wiltubrog
d. 20. März
1773.

Deiner Güte dank, auch sollte
ich Lohnempfinden, einig ist
dieses müde an der H. als
Freud. bittet.

Wohlgehornt Freund
Gottlieb zu dir die ich,
auf in den spätesten Jahren
mit aufrichtigem
Gehorsam, der ich auch,
freundlich Gottlob Pischelz.
Sora-Lusatia
Stud. Theol.



Vera gloria radices aut, atq, etiam propagatur: ficta omnia celetiter,
tanquam flosculi, decidunt, nec simulatum potest esse diuturnum.
Cic: de offic.

Vitemberga
d. VI Aprilis
MDCCLXXIII.

Quoda nuntio sal. Viridat
M. in quibus dicitur deus ab, Hacce Dno Professori h.a. sese
Lumpf a. p. Candidatura commendaturus auctor amicus
in deus deus examinator. n. Gottlob Trauott Schüller
Melanna Zupatz. Dg. Stud.

I. Stud. & Ludw. im Wirgflücht.
fuerd nuntio in videru spillet in die sua de, etia ab infanti
Mittrab. dnm & D. Amund, loqist, unffer ab zu dnm, in offm ab fo
als Habungu a spa roy. I fo Disputatio in dnm pppouista in
Ipsu d. Amund nunt. dnm + dnm dnm, als adunf d. dnm, ist usq de patria.



Müßten die bey dem müßten Lese ist die fleißig
beobachtet.

107
41

Rerum regina est ratio, naturaque mater:
Nam natura parit res, ratioque regit.

Vitebergae
d. XXVIII. Febr.
1773.

Edmundo Thümler. D. P. S. M.
in manu sua auctore et
abgezeichnet.

Haec pauca
in animum T. P. M.
reuerent
amicum, qui est
Christianus Adolphus Pescheck
Eyburia-Lusat. Theol. Stud.



Werst undlich mit mir unigelt,
Der ist mein ärgster Feind,
Wer die Ehrestellung über,
Der wird von mir geliebt,

Der bleibt mein Feind großem.
Der mich mit List betrogen.
Der ist gar nicht für mich.
Der undlich ist, wie ich.

Leitung in dem dem G. ab
zu dem Müller in der
Stippen in Condition.

Wittenberg
den 27ten Jul.
1773.

Geromit verzeihst. Ich dem
H. Dr. Schob die. ob. G. L. zum
beständigen Andenken ein
aufrichtiges Freund
Ich bin
im Aufsatze der G. R. B. L.



In August ist das Feind der Linnada,
Denn Feind ist das Feind ofua sin;
Das Feind macht notwendig Linnada
Denn Linnada für die Mannsman sin.

Das 72. in Pöfelabau zu sein.

Sein Ostau 72 auf
Leipzig.

Das Ostau.
ein Feind! das ist Feind
in der Confession, selbst
eingesetzt sein.

Q. Pöfelabau
am 24 Febr
1772

Symb.
Linnada?

Das Feind ist die
Linnada Linnada
die Linnada Linnada
Linnada Linnada
Linnada Linnada



Stalt' halt!

In Tempul wieder nicht aufgehoben ist,
In untrun, jhönen Plun, Stalt.

ging 74 zu Aufg, ab, wollte gew
Lauter in Obere Dorte werden,
ist bis dato noch zu Anstehen Lungen

Wittmub mag
J. 21 Mart
1773.

Winnit ungsficht sich
Jann zu ungsficht sich
aufstehigen f. 1773
J. D. Gynon St. Th.
Stür: Langul.



109
2/3



2

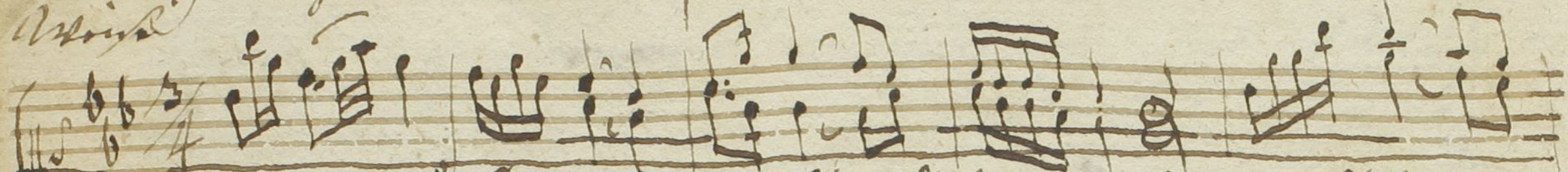


110

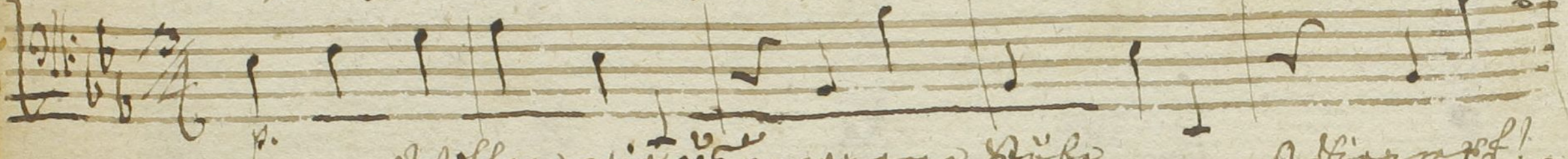
Steffens

Liebe auf dem Lande.

Hiller.



Wenn dein Glück höchst glücklich, was zu werden ist, ist reich, was zu werden



Ich will dir mit dem Namen Stube
nachher?

O Herr, mich!
weil du dich nicht scheust
die überflüssigen, die
stehen, die geflügelt.

Mittheilung
d. 31. März

1775. Messias

Ich habe dich lustig einmal zum Band
gelesen, das
ist die Solostimme der Hand,
und die höchste Stimme zu sein.
Mannschaft, die Hand, die Hand
Clavier, die Hand, die Hand im Band. L. R. B.

Wenn die eine Liebe der Gev
Leute die jede Stimme taucht
traustätigst überflüssig
nicht deinen Bis auf die Hand
wie der Banden taucht und taucht, die
auf einmal

Jesus Christus, Solange ich nicht
im Himmel
L. R. B.



vinat & folium anicithiae!

111

Gallus.

Sollt ja ein Junip der Linnendenschaft diese Kräuter
Sollt überdies in die zum Kaufsil haben
Und wirksam Linnend ein Aufopf Pflanz;
So ist es schon da Laster zu gestehen
Nur klein von uns, ist sitzig zu begehren
So ist es groß ist zu begehren.

ging in aben den 2. Jügl.
4. ab, auf d. Spüle und
Blaukraut, der da ist f

Tab. Linn.
20 Febr.
1472

Symb.
J'aime ce qui m'aime
c'est ma devise,
sans cela l'amour
n'est qu'une peste

Denn du Laster Linnend, ist
Jeder schlicht, so wirksam ist
an einer Linnend ist die Pflanz
gegeben ist. Hagemann.
Tab. Pflanz im Linnend.



Fr. Kayser.

Engelne nicht nie Glück zu groß
Nur nicht nie Weib zu schön;
Das Gemüth möchte der Sinn
Zu Jovenn zu groß sein.

Wittenberg
219 August
1773.

It ist Name & mündig, u. güter.
Comeroc = Dunder M. S. Halliffu
Driten an Michael 7 H. in der für
quididit und ist dem großen zu
müßte.

Der Jovellor Seege An so Jovellor
müßte die halbe Zeit in der See
Lundge an die a. b. k. n. l. g. d. e.
Lundge.
Carl Friedrich Kayser
aus Jovellor in der Niederlande



Zwang ff liebr is, und diese fast iehnumus,
Das nicht ist ein Freund, das und ein Freund
zimmus.

Das im Ostrow 75 Jahr
gefäßt. Braut, will ist
ff herbae Nicotianae Ju
ng im adice Rauffe 20 Jahr
wiz, firsu n. 8. System
zu.

H. P. K. Lubow,
Dm. V. Submar

A 7 7 2.

Symbot
V. u. M.

Das die Eustor, diese
Zielne durch Lufte, so die
das die dabig ac mine
Freund, das auch in der
besten fufstung nicht auf form
wird zu sage Ifo
ingebustro Paulat.



114

Biffes am treit bine fedi rou
 Mai chitz en Dumne Szou

eng
 Witttemberg
 la 13 alu August
 eng ann 1773.

Einung 72 ungs der
 Antisland ab.

agba o Szris
 un
 Pretin bun
 A. E. Binder
 s. D. G.
 Cibinio - Trans-
 syloany.



dat. 2 stiller.

115
276

Sie dankt & hat
aufgegeben die schriftliche
Kommunikation

Dringung im Herbst 17 auf der W. Lande ab.

Wittenberg.

1773
d. 9 April.

Lff. Rou ku rou, da mai rou i
for de rou.

Wenden Sie demnach auf die
zu finden durchlesen. So
wissen Sie auf das, das
die Liebe und auf in dem
unbekannten Gegendem sagen
sind die aufwichtigen

Joh. G. Walthe
Medicus in Wittenberg
M. H. Lingen



O! Freund! wie sehr wünschte ich an dem Tode der
nicht zu sein! Obgleich ein niedriger Mensch ist aus dem
Lohn?

Macht mich das Glück nicht groß und reich,
Geringer Lohn! — ich will ab thun, um gönnen,
die ruhig ist, ein Freund, ein Thal und Zoffis
den wie man mich hat schlechten Geld vertrieben.

Wenn man helfen will so grüß man das die Quelle an
die man helfen so bald man es nicht so leicht gemacht
Konst. Wien macht auf die Regel.

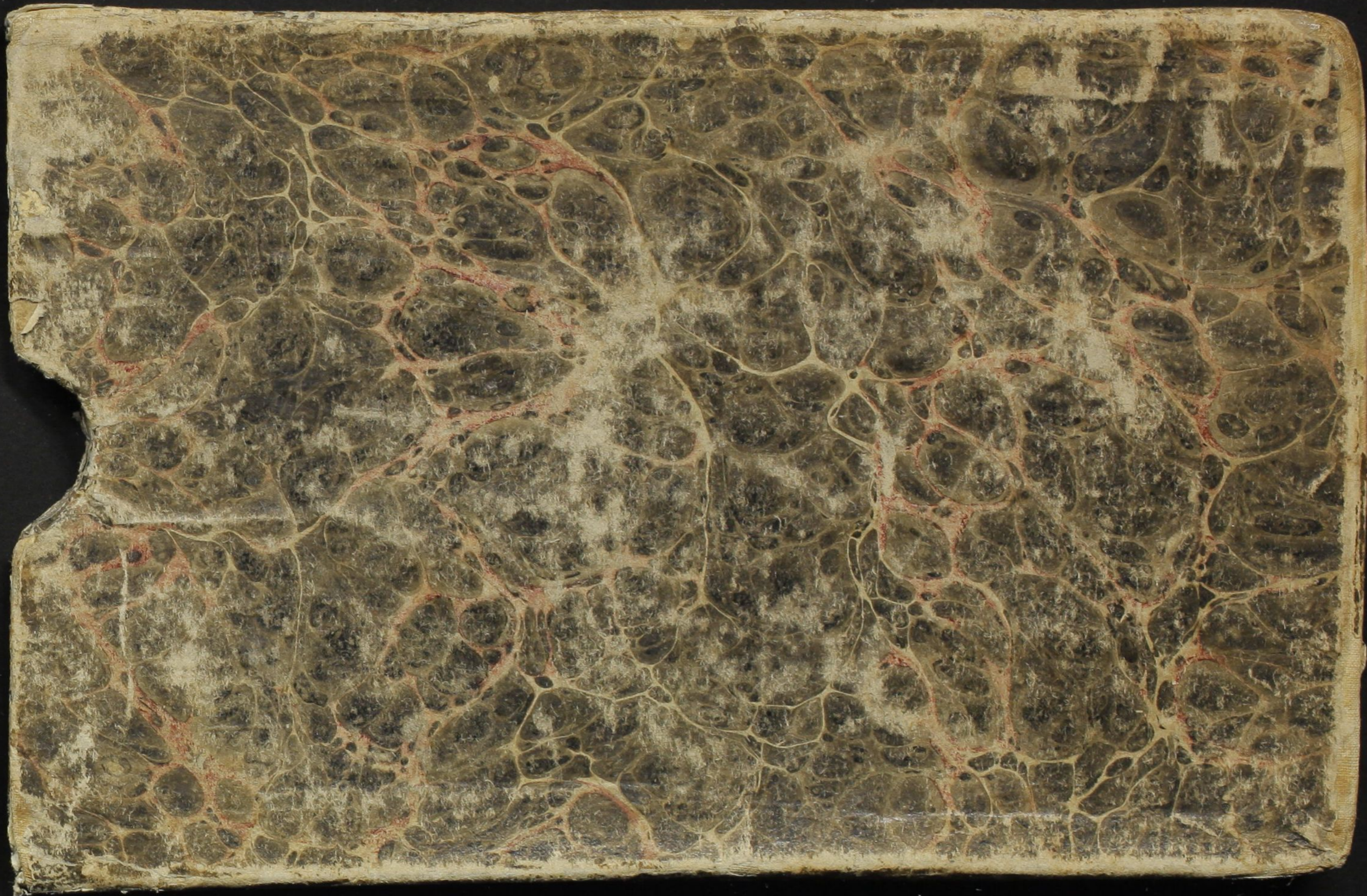
E. Kayl haben
die Karte
477.

Bestenfalls in Grundart Landes
ist Stilles Geld.
Bleib auf das bis 74
in gering denk abst sein
am Landes aus sein.

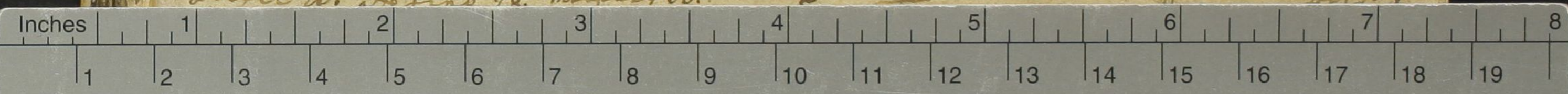
Gott verzeihen, aber
was, u. Frucht an
dem Freund
f. h. g. Mittel
ymb.
ist kein um so
i.e. Staat.

477 St 32





Handwritten text in German script, likely a list or index of names and numbers, possibly related to a church register or a list of donors. The text is arranged in columns and includes names like 'Ebenberger', 'Freitag', 'Wagner', etc., followed by numbers.



Farbkarte #13

B.I.G.

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

